

Modulhandbuch Master

Französisch (Gymnasium/Gesamtschule)



Stand: Mai 2015

Modulname	Modulcode
Mastermodul Sprachwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Dietmar Osthüs (bzw. Hochschullehrer/in im Bereich der französischen Sprachwissenschaft)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Master Französisch Lehramt GyGe	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1. / 3. Semester	2 Semester	P	8

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft	P	2	90
II	Hauptseminar zur französischen Sprachwissenschaft	P	2	150
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	240

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden können auf ein in Schwerpunkten spezialisiertes, intellektuell reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung in Schule und Universität orientiertes Fachwissen in der französischen Sprachwissenschaft zugreifen sowie forschungsbezogene Fragestellungen und Methoden weiterentwickeln. Die Studierenden entwerfen mit Hilfe von Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft eigenständige Forschungsvorhaben, die sie unter anderem für die fremdsprachendidaktische Praxis wie Theorie nutzbar machen.

Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- wie in der Zielsprache nicht nur darzustellen, sondern auch reflektiert zu hinterfragen; sie beherrschen den wissenschaftlichen Diskurs in der Ausgangs- wie in der Zielsprache. Die Studierenden sind in der Lage, in strukturierter Herangehensweise eigenständige wissenschaftliche Projektskizzen, Arbeiten und Forschungsvorhaben zu verfassen und in den aktuellen wissenschaftlichen Diskussionshorizont einzuordnen. Die Studierenden sind imstande, mündliche Präsentationen eigener Ergebnisse in Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand in der Fachsprache der Zielkultur in nativnaher Qualität zu erstellen. Die Studierenden sind aufgrund der schulpraktischen Erfahrungen mit den konkreten Problemen des Fremdsprachenunterrichts vertraut und machen diese für die Entwicklungen neuer Fragestellungen im Bereich der Sprachwissenschaft nutzbar, so dass eine stete Wechselwirkung zwischen schulischer Praxis und universitärer sprachwissenschaftlicher Ausbildung entsteht.

davon Schlüsselqualifikationen

Die Studierenden sind in der Lage, in strukturierter Herangehensweise eigenständige wissenschaftliche Projektskizzen, Arbeiten und Forschungsfragen zu verfassen und in den aktuellen wissenschaftlichen Diskussionshorizont einzuordnen.

Prüfungsleistungen im Modul

Mündliche Modulabschlussprüfung über die Inhalte des Moduls (Dauer: 45 Minuten, zur Hälfte in deutscher, zur Hälfte in französischer Sprache) ODER schriftliche Modulabschlussprüfung über die Inhalte und Kompetenzen des Moduls (Dauer: 120 Minuten, in französischer Sprache); die Wahl der mündlichen oder schriftlichen Prüfungsform erfolgt durch die Studierende bzw. den Studierenden, wobei in einem der beiden Mastermodule Literatur- und Sprachwissenschaft die mündliche und im jeweils anderen die schriftliche Form gewählt werden muss.

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits.

Modulname	Modulcode	
Mastermodul Sprachwissenschaft		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Dietmar Osthuis (bzw. Hochschullehrer/in im Bereich der französischen Sprachwissenschaft)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	jedes Semester	Französisch	200

SWS	Präsenzstudium ¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können auf ein in Schwerpunkten spezialisiertes, intellektuell reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung in Schule und Universität orientiertes Fachwissen in der französischen Sprachwissenschaft zugreifen sowie forschungsbezogene Fragestellungen und Methoden weiterentwickeln. Die Studierenden sind aufgrund der schulpraktischen Erfahrungen mit den konkreten Problemen des Fremdsprachenunterrichts vertraut und machen diese für die Entwicklungen neuer Fragestellungen im Bereich der Sprachwissenschaft nutzbar, so dass eine stete Wechselwirkung zwischen schulischer Praxis und universitäter sprachwissenschaftlicher Ausbildung entsteht.

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Inhalte
Erwerb von in Schwerpunkten spezialisiertem, intellektuell reflektiertem und auf wissenschaftliche Anwendung in Schule und Universität orientiertem Fachwissen zu ausgewählten Beschreibungsebenen des französischen Sprachsystems (Phonetik/Phonologie, Morphosyntax, Lexik), zu ausgewählten Methoden der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft (insbesondere zu der mit der Handlungsdimension von Sprache befassten Pragmalinguistik bzw. zu der mit dem Kulturphänomen Text beschäftigten Textlinguistik) oder zu ausgewählten Varietäten des Französischen in ihrem Zusammenhang mit dem sprachexternen Kontext von Raum, Zeit und Kultur. Die Auswahl der behandelten Beschreibungsebene(n), Methode(n) oder Varietät(en) erfolgt nach dem Grundsatz des Exemplarischen, so dass die an Beispielen erarbeitete methodische Kompetenz im analysierenden Umgang mit dem sprachlichen Phänomen grundsätzlich übertragbar ist auf beliebige andere Phänomene und die Erschließung anderer Bereiche der französischen Sprachwissenschaft jederzeit ermöglicht. Dabei wird besonders – auch forschungsbezogen – die Möglichkeit der Nutzbarmachung im Rahmen des Fremdsprachenunterrichts berücksichtigt.
Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Keine

Modulname	Modulcode	
Mastermodul Sprachwissenschaft		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Hauptseminar zur französischen Sprachwissenschaft		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Dietmar Osthus (bzw. Hochschullehrer/in im Bereich der französischen Sprachwissenschaft)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes Semester	in französischer Sprache	(in Abhängigkeit von der Kapazitätsberechnung)

SWS	Präsenzstudium ²	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	120 h	150 h

Lehrform
Seminaristischer Unterricht
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden können auf ein in Schwerpunkten spezialisiertes, intellektuell reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung in Schule und Universität orientiertes Fachwissen in der französischen Sprachwissenschaft zugreifen sowie forschungsbezogene Fragestellungen und Methoden weiterentwickeln. Die Studierenden entwerfen mit Hilfe von Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft eigenständige Forschungsvorhaben, die sie unter anderem für die fremdsprachendidaktische Praxis wie Theorie nutzbar machen. Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- wie in der Zielsprache nicht nur darzustellen, sondern auch reflektiert zu hinterfragen; sie beherrschen den wissenschaftlichen Diskurs in der Ausgangs- wie in der Zielsprache. Die Studierenden sind in der Lage, in strukturierter Herangehensweise eigenständige wissenschaftliche Projektskizzen, Arbeiten und Forschungsvorhaben zu verfassen und in den aktuellen wissenschaftlichen Diskussionshorizont einzutragen. Die Studierenden sind imstande, mündliche Präsentationen eigener Ergebnisse in Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand in der Fachsprache der Zielkultur in nativnaher Qualität zu erstellen. Die Studierenden sind aufgrund der schulpraktischen Erfahrungen mit den konkreten Problemen des Fremdsprachenunterrichts vertraut und machen diese für die Entwicklungen neuer Fragestellungen im Bereich der Sprachwissenschaft nutzbar, so dass eine stete Wechselwirkung zwischen schulischer Praxis und universitärer sprachwissenschaftlicher Ausbildung entsteht.</p>

² Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Inhalte
Erwerb speziellen Fachwissens zu Teilproblemen aus dem Bereich relevanter Fragestellungen zur französischen Sprachwissenschaft – z. B. zu ausgewählten Beschreibungsebenen des französischen Sprachsystems (Phonetik/Phonologie, Morphosyntax, Lexik), zu ausgewählten Methoden der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft (insbesondere zu der mit der Handlungsdimension von Sprache befassten Pragmalinguistik bzw. zu der mit dem Kulturphänomen Text beschäftigten Textlinguistik) oder zu ausgewählten Varietäten des Französischen in ihrem Zusammenhang mit dem sprachexternen Kontext von Raum, Zeit und Kultur – und eigenständige Evaluation sprachwissenschaftlicher Methodologie im Hinblick auf ihre Verfügbarmachung für eigene Forschungsvorhaben. Praktische Vertiefung der im Zusammenhang mit der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit benötigten Kenntnisse und Fertigkeiten: Fähigkeit zur strukturierenden Synthese komplexer Sachverhalte und Theoriegeflechte und zur diskursiven Auseinandersetzung mit exemplarisch ausgewählten Forschungsproblemen, die in engem Bezug zu Praxis und Erforschung des Fremdsprachenunterrichts stehen kann bzw. soll. Aus dem Hauptseminar soll zudem – sofern die Masterarbeit innerhalb der französischen Sprachwissenschaft angefertigt wird – der methodisch-thematische Impuls für die wissenschaftliche Beschäftigung mit einem Gegenstand der französischen Sprachwissenschaft erwachsen, die im darauf folgenden Semester im Mittelpunkt der Arbeit der Studierenden stehen wird.
Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit in deutscher oder französischer Sprache (Umfang etwa 20 Seiten).

Modulname	Modulcode
Mastermodul Literaturwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Professor bzw. Professorin für französische Literaturwissenschaft (bzw. Hochschullehrer/in im Bereich der französischen Literaturwissenschaft)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Master Französisch Lehramt GyGe	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1. / 3. Semester	2 Semester	P	8

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Vorlesung zur französischen Literaturwissenschaft	P	2	90
II	Hauptseminar zur französischen Literaturwissenschaft	P	2	150
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	240

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden beherrschen ein vertieftes, kritisch reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung in Schule und Universität orientiertes Fachwissen in der französischen Literaturwissenschaft. Sie können Methoden adäquat anwenden und entwerfen mit Hilfe von Arbeitsmethoden und -techniken der Literaturwissenschaft eigenständige Forschungsfragen, die sie auch für die literaturdidaktische Praxis und Theorie nutzbar machen können.

Die Studierenden sind in der Lage, in strukturierter Herangehensweise eigenständige wissenschaftliche Projektskizzen, Arbeiten und Forschungsfragen zu verfassen und in den aktuellen wissenschaftlichen Diskussionshorizont einzuordnen. Die Studierenden sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- und in der Zielsprache darzustellen und auch zu hinterfragen; sie beherrschen den wissenschaftlichen Diskurs in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Die Studierenden sind imstande, mündliche Präsentationen eigener Ergebnisse in Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand in der Fachsprache der Zielkultur in sprachlich angemessener, mindestens dem Niveau C1 entsprechender Qualität zu erstellen. Die Studierenden sind aufgrund der schulpraktischen Erfahrungen mit den konkreten Problemen des Fremdsprachenunterrichts vertraut. Sie können literaturwissenschaftliche Themen mit literaturdidaktischen Fragestellungen verknüpfen.

davon Schlüsselqualifikationen

Die Studierenden sind in der Lage, in strukturierter Herangehensweise eigenständige wissenschaftliche Projektskizzen, Arbeiten und Forschungsfragen zu verfassen und in den aktuellen wissenschaftlichen Diskussionshorizont einzuordnen.

Prüfungsleistungen im Modul

Mündliche Modulabschlussprüfung über die Inhalte des Moduls (Dauer: 45 Minuten, zur Hälfte in deutscher, zur Hälfte in französischer Sprache) ODER schriftliche Modulabschlussprüfung über die Inhalte und Kompetenzen des Moduls (Dauer: 120 Minuten, in französischer Sprache); die Wahl der mündlichen oder schriftlichen Prüfungsform erfolgt durch die Studierende bzw. den Studierenden, wobei in einem der beiden Mastermodule Literatur- und Sprachwissenschaft die mündliche und im jeweils anderen die schriftliche Form gewählt werden muss.

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits.

Modulname	Modulcode	
Mastermodul Literaturwissenschaft		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Vorlesung zur französischen Literaturwissenschaft		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Professor/in für französische Literaturwissenschaft (bzw. Hochschullehrer/in im Bereich der französischen Literaturwissenschaft)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	jedes Semester	Französisch und/oder Deutsch	(in Abhängigkeit von der Kapazitätsberechnung)

SWS	Präsenzstudium ³	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden verfügen über ein fachlich vertieftes literaturwissenschaftliches Wissen aus einem weiteren spezifischen Teilbereich der Literatur- und Kulturwissenschaft (z.B. Epoche, Gattung, Thematik oder spezifische literatur- und kulturwissenschaftliche Aspekte eines bestimmten Kulturräumes). Die Studierenden können auf ein in Schwerpunkten spezialisiertes, fachlich reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung in Schule und Universität orientiertes Fachwissen in der französischen Literaturwissenschaft zugreifen sowie forschungsbezogene Fragestellungen entwickeln und Methoden adäquat anwenden. Die Studierenden beherrschen die spezifisch literaturwissenschaftliche Fachterminologie in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Dabei wird auf literaturdidaktische Fragestellungen und Erfordernisse hingewiesen.
Inhalte
Die Vorlesung vermittelt einen vertieften Überblick über literarische Epochen, Gattungen, repräsentative Themen und Motive der Literatur und Kultur Frankreichs und/oder der frankophonen Länder von den Anfängen bis zur Gegenwart. Dabei wird auch historisch-politisches und kulturgechichtliches Hintergrundwissen zu den behandelten Ländern und Epochen einbezogen. Des Weiteren sollen Theorien und Modelle der Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie anderer künstlerischer medialer Ausdrucksformen exemplarisch vermittelt werden. Dabei werden auch neuere und neueste Theorien und Modelle der Kultur- und Medienwissenschaft behandelt.

³ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Keine

Modulname	Modulcode	
Mastermodul Literaturwissenschaft		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Hauptseminar zur französischen Literaturwissenschaft		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Professor/in für französische Literaturwissenschaft (bzw. Hochschullehrer/in im Bereich der französischen Literaturwissenschaft)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes Semester	Französisch und/oder Deutsch	(in Abhängigkeit von der Kapazitätsberechnung)

SWS	Präsenzstudium ⁴	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	120 h	150 h

Lehrform
Seminar mit wechselnden Lehr- und Lernformen
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden beherrschen ein vertieftes, kritisch reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung in Schule und Universität orientiertes Fachwissen in der französischen Literaturwissenschaft. Sie können literaturwissenschaftliche Methoden adäquat anwenden und formulieren mit Hilfe von Arbeitsmethoden und -techniken der Literaturwissenschaft eigenständige Forschungsfragen, die sie auch für die literaturdidaktische Praxis und Theorie nutzbar machen können. Die Studierenden sind in der Lage, in strukturierter Herangehensweise eigenständige wissenschaftliche Forschungsfragen, Projektkizzen und Arbeiten zu verfassen und in den aktuellen Diskussionshorizont einzuordnen. Die Studierenden sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat in der Ausgangs- und in der Zielsprache darzustellen und auch kritisch zu hinterfragen; sie beherrschen den wissenschaftlichen Diskurs in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Die Studierenden sind imstande, mündliche Präsentationen eigener Ergebnisse in Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand in der Fachsprache der Zielkultur in sprachlich angemessener, mindestens dem Niveau C1 entsprechender Qualität zu erstellen. Die Studierenden sind aufgrund der schulpraktischen Erfahrungen mit den konkreten Problemen des Fremdsprachenunterrichts vertraut. Sie können literaturwissenschaftliche Themen mit literaturdidaktischen Fragestellungen verknüpfen.

⁴ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Inhalte
Das literaturwissenschaftliche Hauptseminar des Mastermoduls erweitert und vertieft spezifisches Epochen-, Gattungs-, Medien- und Theoriewissen unterschiedlicher kultureller Kontexte der französischen und/oder frankophonen Literatur, vermittelt exemplarisch Theorien und Modelle der Textinterpretation und führt zum Erwerb eines speziellen literaturwissenschaftlichen Fachwissens. Das Hauptseminar vermittelt die praktische Vertiefung der im Zusammenhang mit der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit benötigten Kenntnisse und Fertigkeiten, z.B. die Fähigkeit zur strukturierenden Synthese komplexer Sachverhalte und Theoriegeflechte und die Erstellung eines bibliographischen Forschungsüberblicks. Aus dem Hauptseminar soll zudem – sofern die Masterarbeit innerhalb der französischen Literaturwissenschaft angefertigt wird – der methodisch-thematische Impuls für die wissenschaftliche Beschäftigung mit einem Gegenstand der französischen Literaturwissenschaft erwachsen, die im darauf folgenden Semester im Mittelpunkt der Arbeit der Studierenden stehen wird.
Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit in deutscher oder französischer Sprache (Umfang etwa 20 Seiten).

Modulname	Modulcode
Mastermodul Fachdidaktik	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Daniel Reimann (bzw. wiss. Mitarbeiter/in im Verantwortungsbereich des Professors)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Master Französisch Lehramt GyGe	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1. und 2. Semester	2 Semester	P	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Hauptseminar zur französischen Fachdidaktik	P	2	150
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	150

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, das von ihnen erreichte Kompetenzniveau der fachbezogenen Ausbildung kriteriengeleitet zu bestimmen. Die Studierenden verfügen über eine Vielzahl an Kompetenzen in Bezug auf ihre zukünftige Lehrtätigkeit. Sie sind in der Lage Entscheidungen zur Planung, Konzipierung und Durchführung des Französischunterrichts exemplarisch zu treffen. Sie kennen wichtige Aspekte des Berufsfelds Schule und den besonderen Kontext des Französischunterrichts. Bezüglich der Kompetenz „Durchführung von Unterricht“ sind sie in der Lage, den Schüler/innen als authentische Vermittler französischer Sprache und/oder frankophoner Kultur zu begegnen. Sie haben eine theoriegeleitete und methodenorientierte Handlungskompetenz entwickelt und verfügen über eine lern- und lehrprozessbezogene Diagnosekompetenz.
davon Schlüsselqualifikationen
Reflexions- und Beurteilungskompetenzen

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung: Hausarbeit
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Die Note geht in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits ein.

Modulname	Modulcode	
Mastermodul Fachdidaktik		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Hauptseminar zur Fachdidaktik		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Daniel Reimann (bzw. wiss. Mitarbeiter/in im Verantwortungsbereich des Professors)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	jedes Semester	Französisch und Deutsch	60

SWS	Präsenzstudium ⁵	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	120 h	150 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kompetenz zur Vermittlung und zur Evaluation für den Schulunterricht relevanter Aspekte der Sprache, der Literatur und der Kultur Frankreichs und/oder zu ausgewählten Bereichen der Frankophonie. Die Studierenden sind in der Lage, die im zeitgemäßen Französischunterricht eingesetzten Medien hinsichtlich ihrer Implikationen (didaktischer und methodischer Art) zu analysieren. Sie können darüber hinaus im Französischunterricht eingesetzte lern- und lehrprozessbezogene Diagnose-Instrumente kriteriengeleitet analysieren und bauen dadurch ihre Diagnosekompetenz auf. Die Studierenden sind in der Lage, das von ihnen erreichte Kompetenzniveau der fachbezogenen Ausbildung kriteriengeleitet zu bestimmen.
Inhalte
Gestaltung eines differenzierten Lehr- / Lernangebots im Bezug auf unterschiedliche Kompetenzniveaus sowohl im rezeptiven wie im produktiven Bereich; Zusammenhänge zwischen ausgewählten Themenschwerpunkten aus der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft und den Lernzielbestimmungen und Unterrichtsmethoden im Französischunterricht; Erstellung von Beobachtungsbögen für die Hospitation im Praxissemester; Lehrer-Schüler-Interaktionen; Standardsituationen im Französischunterricht; Medieneinsatz, Internet; Evaluation des Lehr- und Lernprozesses; Reflexion über das erworbene didaktische Wissen und Beurteilung der eigenen didaktischen Kompetenzen.

⁵ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Die Lehrveranstaltung bereitet auf das Praxissemester vor. In Anlehnung an das Hauptseminar im 1. Fachsemester wird im 2. Semester im Selbststudium die dazugehörige Hausarbeit von den Studierenden erstellt.

Modulname	Modulcode
Sprachpraxis D	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Dr. Isabelle Vacher; Chamime Fassih (Lektor/Lektorin Französisch)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Master Französisch Lehramt GyGe	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1. / 3. Semester	2 Semester	P	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
	Eingangssprachniveau: B2+

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Oral (C1+)	P	2	60
II	Écrit (C1+)	P	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	150

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können leicht und spontan anspruchsvollere Audiotexte verstehen, und sich mit Sprechern in der Zielsprache über komplexere Sachverhalte lexikalisch, grammatisch und soziolinguistisch austauschen. Sie sind in der Lage, komplexere Texte zu verstehen, mündlich wie schriftlich darzustellen und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden. Sie sind fähig, mit dem entsprechenden Wortschatz Diskussionen klar und strukturiert zu leiten, zu moderieren und einen Standpunkt zu vertreten, wie das Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen es verlangt.
davon Schlüsselqualifikationen
Die Studierenden erwerben fachspezifische Informations- und Kommunikationstechniken sowie pädagogische Medienkompetenz.

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung: Klausur (90 Minuten: Schriftliche Synthese aus zwei bis drei Texten sowie argumentative Stellungnahme zu dem ausgewählten Thema)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits.

Modulname	Modulcode	
Sprachpraxis D		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Oral (C1+)		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dr. Isabelle Vacher, Chamime Fassih u.a. (Lektor/Lektorin Französisch)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	jedes Semester	Französisch	30

SWS	Präsenzstudium ⁶	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sprachpraktische Übung Mediengestützte Referate in Interaktion, Rollenspiel, Einzel- und Gruppenarbeit für Projektarbeiten
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können leicht und spontan anspruchsvollere Audiotexte verstehen, und sich mit Sprechern der Zielsprache über komplexere Sachverhalte lexikalisch, grammatisch und soziolinguistisch austauschen. Sie sind in der Lage, komplexere Texte zu verstehen und mündlich darzustellen. Sie sind fähig, mit dem entsprechenden Wortschatz Diskussionen klar und strukturiert zu leiten, zu moderieren und einen Standpunkt zu vertreten.
Inhalte
Einübung der Diskussionsleitung und des immer spontaneren mündlichen Ausdrucks zur Beherrschung der Nuancen und der syntaktischen wie semantischen Zusammenhänge der Zielsprache.
Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Die Literatur wird den Studierenden am Anfang jedes Semesters bekanntgegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Lehr- und Prüfungssprache: Französisch; Studienleistung: Kolloquium (ca. 30 Min.), bestehend aus Hörverständnistext zu authentischen Audiovorlagen und Monologdarstellung sowie anschließender Diskussion

⁶ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
Sprachpraxis D		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Écrit (C1+)		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dr. Isabelle Vacher, Chamime Fassih u.a. (Lektor/Lektorin Französisch)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes Semester	Französisch	50

SWS	Präsenzstudium ⁷	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Sprachpraktische Übung Textverständnis in Gruppenarbeit und individuelles Verfassen von längeren Texten (1000 Wörter)
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können leicht anspruchsvollere Texte verstehen und sich in der Zielsprache über komplexere Sachverhalte lexikalisch, grammatisch und soziolinguistisch schriftlich ausdrücken. Sie sind dabei in der Lage verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden.
Inhalte
Einübung der vertieften schriftlichen Kompetenz durch Verstehen und Verfassen grammatisch anspruchsvollerer Texte zur Beherrschung der Nuancen und der syntaktischen wie semantischen Zusammenhänge der Zielsprache.
Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Die Literatur wird den Studierenden am Anfang jedes Semesters bekanntgegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Lehr- und Prüfungssprache: Französisch

⁷ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modul Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen

Modulname	Modulcode
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	PS_MA_GyGe
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2. Semester	1 Semester	P	25 insgesamt, davon 4 Cr Fach 1 4 Cr Fach 2 4 Cr BiWi 13 Cr Schulpraxis

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Fächern und BiWi sind vor dem Praxissemester zu absolvieren.

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Begleitveranstaltung Fach 1	Siehe LV-Formular	120 h
II	Begleitveranstaltung Fach 2	Siehe LV-Formular	120 h
III	Begleitveranstaltung BiWi	Siehe LV-Formular	120 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			360 h

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch
- planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie
- können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen
- kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an
- sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um
- wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an
- reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht

davon Schlüsselqualifikationen

- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement
- Kooperationsfähigkeit
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien
- konstruktive Wertschätzung von Diversity
- Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes

Prüfungsleistungen im Modul

3 Modulteilprüfungen zum Abschluss der Begleitveranstaltungen in den Bildungswissenschaften sowie in den beiden Fächern/Fachdidaktiken, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/3).

Stellenwert der Modulnote in der Endnote

25/120

Modulname	Modulcode	
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Begleitveranstaltung Fachdidaktik Französisch		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Daniel Reimann (bzw. wiss. Mitarbeiter/in im Verantwortungsbereich des Professors)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	jedes Semester	Deutsch und Französisch	30

SWS	Präsenzstudium ⁸	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	90 h	120 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage mit Hilfe von „Kann-Beschreibungen“ ihre Kompetenzen in mehreren Bereichen ihrer fachdidaktischen universitären Ausbildung kriteriengeleitet zu beurteilen. Bezuglich der Kompetenz „Planung von Unterricht“ sind sie in der Lage, eine Französisch-Stunde so zu planen, dass fachdidaktische und methodische Konzepte erkennbar einbezogen werden. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Inhalte der französischen Literatur-, Sprach- und Landeswissenschaft auf Situationen und Lern-Lehrprozesse der SI und SII zu beziehen. Sie sind befähigt, zeitgemäße Konzepte und Verfahren der Leistungsbeurteilung zu reflektieren und anzuwenden. Sie können kleinere Forschungs- und/oder Unterrichtsprojekte zum Französischunterricht planen und durchführen und sie in dem modulbegleitenden Portfolio dokumentieren und reflektieren.

⁸ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Inhalte
Entwicklung, Bedeutung und Bewertung des Französischunterrichts; Konzepte der Fremdsprachendidaktik unter Berücksichtigung des besonderen Stellenwerts des Französischen im schulischen Curriculum
Analyse des schulischen Praxisfeldes
Selbstbeurteilung des eigenen Wissens und Könnens in Bezug auf den Französischunterricht in folgenden Bereichen: Kontext, Methodik, Ressourcen, Unterrichtsplanung, Beurteilen des Lernens, Durchführung einer Unterrichtsstunde, selbständiges Lernen (gemäß der Kategorisierung im EPOSA)
Ziele, Inhalte, Dokumentation und Bewertung der Beobachtung des Schullebens und des Französischunterrichts
Die Inhalte sind durch ein begleitendes Portfolio reflexions- und produktorientiert. Das Portfolio dient ebenfalls zur eigenständigen Bewertung der persönlichen Fortschritte in Bezug auf die fachdidaktischen Kompetenzen.
Prüfungsleistung
Modulteilprüfung: modulbegleitendes Portfolio mit abschließender Reflexion in einer mündlichen Prüfung
Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der bzw. dem Lehrenden bekanntgegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Begleitmodul zur Masterarbeit

Modulname	Modulcode
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	PHW_MA_GyGe
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Daniel Reimann (Professorinnen und Professoren für Französische Fachdidaktik)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4. Semester	1 Semester	P	9 Cr insgesamt, davon 3 Cr: Fach 1 3 Cr: Fach 2 3 Cr: BiWi

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Forschungsmethoden in der französischen Fachdidaktik	P	90 h
II	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2	P	90 h
III	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	P	90 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			270 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden

davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none">• interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden• Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung• Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen• Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe

Prüfungsleistungen im Modul
Keine
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Das Modul wird nicht benotet

Modulname	Modulcode	
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Forschungsmethoden in der französischen Fachdidaktik		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Daniel Reimann (bzw. wiss. Mitarbeiter/in im Verantwortungsbereich des Professors)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	jedes Semester	Französisch und Deutsch	60

SWS	Präsenzstudium ⁹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> • kennen die Forschungsmethodik in der französischen Fachdidaktik und in der Sprachlehrforschung sowie deren Erkenntnisinteresse und Begründungszusammenhänge; sie können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse bezüglich der Erforschung des Fremdsprachenlernens und -lehrens in der Ausgangs- wie in der Zielsprache rezipieren und hinterfragen; sie beherrschen den wissenschaftlichen Diskurs in beiden Sprachen • haben vertiefte Kenntnisse über die aktuellen wissenschaftstheoretisch-methodologischen Hauptpositionen in der Fremdsprachendidaktik • kennen die wichtigsten deutschen, französischen und europäischen Forschungseinrichtungen und Publikationsorgane • kennen die forschungsmethodologischen Gütekriterien der Forschungspraxis • können zu konkreten fachdidaktischen Fragestellungen aus der Praxis des Französischunterrichts die adäquaten Instrumente zur Untersuchung auswählen • sind in der Lage, ein konkretes eigenes Forschungsvorhaben zu planen und durchzuführen <p>Die Studierenden sind imstande, mündliche Präsentationen eigener Ergebnisse in Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand in der Fachsprache der Zielkultur auf der Ebene der kompetenten Sprachanwendung zu erstellen.</p>

⁹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Inhalte
Forschungsansatz und Forschungsmethoden der französischen Fachdidaktik und der Sprachlehrforschung; Theorieansätze und Methoden der Mehrsprachigkeits- und Interkomprehensionsdidaktik; Didaktik des Fremdverstehens und des interkulturellen Lernens; Erforschung von fremdsprachlichen Lern- und Lehrprozessen; schulempirische Forschungsdesigns
Erarbeitung einer konkreten Forschungsfrage; Einordnung der Fragestellung in einen theoretischen Kontext; Forschungsmethoden; Durchführung einer konkreten Untersuchung zu einer bestimmten Fragestellung; Verbindung der fachdidaktischen Forschungsfragen mit Inhalten der anderen Fachwissenschaften (Literatur-, Sprach- und Landeswissenschaft)
Prüfungsleistung
keine
Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Das Hauptseminar begleitet die wissenschaftliche Beschäftigung der einzelnen Studierenden mit dem Gegenstand aus der französischen Fachdidaktik, der das Thema der Masterarbeit bildet. Das Seminar beschäftigt sich mit allgemeinen Fragen des wissenschaftlichen Arbeitens, der wissenschaftlichen Recherche, der wissenschaftlich adäquaten Darstellung und Vermittlung von Ergebnissen. Die Studierenden erhalten die Gelegenheit, ihre eigenen Arbeiten ihren Kommilitonen vorzustellen und mit ihnen zu diskutieren. Studienleistungen sind die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung und die Anfertigung einer Präsentation über das Thema der eigenen Masterarbeit.

Masterarbeit im Fach Französisch

Modulname	Modulcode
Masterarbeit	MA_Arbeit
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prüfungsberechtigte Lehrende im Studiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4. Semester	1 Semester	P	20 Cr

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 Credits	

Nr.	Lehr-und Lerneinheiten	Belegungstyp	Workload
I	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen	P	600 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			600 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> • Können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen • wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren • Können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden • beherrschen Methoden der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft bzw. der Fachdidaktik und können diese forschungsorientiert zur Geltung bringen • sind in der Lage, eigene Forschungsergebnisse in den Kontext umfassender wissenschaftlicher Diskurse zu stellen • sind in der Lage, neben deutschen auch fremdsprachliche Texte und wissenschaftliche Diskurse zu rezipieren
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> • Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen

Prüfungsleistungen im Modul
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
20/120

Legende zum Modulhandbuch Französisch Master GyGe

schriftliche Modul- bzw. Modulabschlussprüfung: Prüfung in Form einer Klausur der angegebenen Länge. Falls nicht anders angegeben: Prüfungssprache Deutsch (Sprach-, Literatur- und Landeswissenschaft sowie Fachdidaktik), Prüfungssprache Französisch (Sprachpraxis)

mündliche Modulprüfung: Prüfung in Gesprächsform in angegebener Dauer

(schriftliche) Hausarbeit: eigenständige wissenschaftliche Arbeit mit Seitenrichtwert von 15-20 Seiten (soweit keine anderen Angaben gemacht sind)

Referat: mündliche Präsentation einer wissenschaftlichen Fragestellung (15-30 Minuten)

Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung zu einer (unterrichts)praktischen Fragestellung; Seitenrichtwert 12-15 Seiten

Protokoll: Schriftliche Zusammenfassung der Inhalte einer Lehrveranstaltung (Seitenrichtwert 3-5 Seiten)